

Dirk Kuke

Am Prützenberg 3

39638 Hansestadt Gardelegen

Hansestadt Gardelegen
Sekretariat

09. Sep. 2019

Eingang

Vorsitzender des Stadtrates der
Hansestadt Gardelegen
Herrn Kai-Michael Neubüser

09.09.19
Kontinuation => BM?

Rudolf-Breitscheid-Straße 3
39638 Hansestadt Gardelegen

nachrichtlich

Bürgermeisterin der
Hansestadt Gardelegen
Frau Mandy Schumacher o.V.i.A.

Rudolf-Breitscheid-Straße 3
39638 Hansestadt Gardelegen

Gardelegen, 09.09.2019

Betreff: Antrag auf die zeitnahe Aufnahme in die kommende Beratungsschiene
(Tagesordnung) des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen.

hier: **Prüfung aller demografischer, infrastruktureller,
konzeptioneller und finanzieller Bedingungen und
Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen
Grundschulgebäudes, als Ersatz für die
„Reutter- und Goethe-Grundschule, an zentraler Stelle im
Stadtgebiet der Hansestadt Gardelegen.**

Begründung:

Beide Grundschulen befinden sich in denkmal-geschützten Gebäuden und sind somit für eine moderne Unterrichtsgestaltung nur bedingt nutzbar. Die Anpassung der vorhandenen Infrastruktur an die neuen, modernen Anforderungen der Unterrichtsgestaltung (digital) und Methodik wären nur mit einem hohen finanziellen Aufwand und unter Beachtung des Denkmalschutzes umsetzbar. Und würden auch weiterhin zusätzliche finanziellen Mittel erfordern. Gleichzeitig konnten/können die Bemühungen der Stadt und des Stadtrates, den Schulkindern einen sicheren Schulweg und einen kurzen Weg zum Hort (hier Reutter-Grundschule) zu gewährleisten nicht umgesetzt werden. Ich sehe es daher als ein Erfordernis an, zeitnah und zukunftsorientiert, für die Otto-Reutter-Grundschule und in Erweiterung auch für die Goethe-Grundschule ein gemeinsames, neues, den heutigen und zukünftigen Erfordernissen angepasstes, Schulgebäude zu errichten.

Auch kann ein moderner Bildungsstandort „Hansestadt Gardelegen“ einer möglichen Fluktuation von Familien oder einer stärkeren Zuwendung zu privaten Schulen entgegenwirken.

Ich schlage daher vor, zu prüfen inwieweit ein Schulneubau im Nah-Bereich vom Hort und der Sekundarschule „Karl-Marx“ möglich ist, um Synergien (Turnhallen- und Sportplatznutzung z.B.) nutzen zu können, den Kindern kurze Wege zu ermöglichen und gleichzeitig die Sicherheit auf ihrem Schulweg zu erhöhen.

Für das Grundstück der jetzigen Otto-Reutter-Grundschule kann ich mir eine Weiterverwendung als ein Haus der Kultur, der Vereine/Haus des Ehrenamtes, Ärztehaus (HNO, Augen, Haut) oder die Nutzung für die Stadtverwaltung o.ä. vorstellen.

Das Gebäude der Goethe – Grundschule könnte als Wohngebäude, in unmittelbarer Nähe zu den Wallanlagen liegend, sicherlich auch von Interesse sein.

Da ein Schulneubau auch seine Zeit braucht, sind die bisherig eingesetzten finanziellen Mittel (Schulhof & Spielgeräte) sowie die Kellersanierung in der Reutter – Grundschule keine Fehlfinanzierung.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Kuke (FL)

Stadtrat der Hansestadt Gardelegen.

Dieser Antrag wird von nachfolgenden Stadträten der Hansestadt Gardelegen unterstützt:

Lfd.Nr.	Name	Unterschrift
01	Hapke, Richard	Hapke
02	Bromberg, Frank	Bromberg
03	Sebastian Kutz	Kutz

04	Gunnar Itagaki	G. Itagaki
05	Stefanie Ahlfeld	St. Ahlfeld
06	Fabian Prochowsky	F. P.
07	Georg Krutzfeld	G. Krutzfeld
08	Kai Fromme	K. F.
09	Jens Rönigk	J. R.
10	Ulke Ditz	U. D.
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		